

Hilfsgüterlieferungen für die Erdbebenopfer in Aleppo



Am 11. Und 18. Februar hat Cap Anamur / Deutsche Not-Ärzte e.V. **Hilfsgüter** für die **Erdbebenopfer** nach Aleppo geliefert.

Bei der ersten Lieferung wurden **Lebensmittel, Decken** und **Kleidung** verteilt. Während des ersten Transports haben unsere Mitarbeiter dann den weiteren Bedarf für die Betroffenen ermittelt.

Dringend benötigt werden weitere Lebensmittel, warme **Kleidung** für **Kinder, Säuglingsnahrung** und Windeln sowie Hygieneartikel.

Volker Rath, **Vorstandsvorsitzender** von Cap Anamur, hat die **2. Lieferung** nach Syrien **begleitet**. Vor Ort hat er sich einen persönlichen Eindruck der Situation gemacht, um die **weitere Hilfe** zu **identifizieren**.

„Ich durfte unsere zweite Hilfslieferung nach Aleppo am vergangenen Wochenende begleiten. Die libanesischen und syrischen Behörden waren sehr kooperativ und haben die Prozedur beim Grenzübertritt erleichtert. Die Fahrt führte durch ein vom Krieg zerstörtes Land. Die gesamte Infrastruktur ist beschädigt. Es mangelt an allem. Das schwere Beben hat die Region nun zusätzlich getroffen. Tausende Menschen haben ihre Wohnungen und ihr, bereits wenig, Hab und Gut verloren. Sie stehen vor dem Nichts.“

Mit einer Gruppe von syrischen Freiwilligen aus Aleppo konnte Cap Anamur mit dem libanesischen Team erste Hilfe organisieren. Wir haben warme Kleidung, Decken und vor allem Nahrungsmittel in die Stadt geliefert und verteilt. In einer ehemaligen Restaurantküche werden warme Speisen gekocht und in eine nahe Schule gebracht, die als Notunterkunft für die Betroffenen genutzt wird.“

Cap Anamur koordiniert die Hilfe für Syrien aus dem Libanon

Unsere Hilfsmaßnahmen koordinieren wir aus dem **Libanon**. Dort sorgt Cap Anamur seit 2016 für die medizinische Versorgung der **syrischen Geflüchteten** im Raum Sidon. Diese Familien haben teilweise noch Angehörige in Syrien, unter anderem in Aleppo. Daher war es für einige Familienmitglieder im Libanon auch selbstverständlich, beim Beladen der Transporter zu helfen. Sie haben sogar kleine **Geschenke** und ganz **persönliche Spenden** den Fahrern mit auf den Weg nach Aleppo gegeben.

Aktuell werden weitere Hilfsmaßnahmen geprüft

Die Lage im Norden Syriens ist katastrophal und bis auf weiteres nicht vorhersehbar. Die Menschen leiden unter **Hunger** und sind der **Kälte** schutzlos ausgeliefert. Wir werden nach unseren Möglichkeiten die **Menschen** in der Region **weiterhin versorgen**.

Gerne steht Ihnen Volker Rath für ein ausführliches Interview zur Nothilfe in Syrien zur Verfügung.



Bitte nehmen Sie dazu mit mir Kontakt auf:

Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte e.V.
Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Stephanie Berg
Mail: presse@cap-anamur.org
Telefon: 0221 / 91 38 15 0

Bilder der Hilfsgüterlieferung nach Aleppo

(Fotos: Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte e.V.)



In unserer letzten Lieferung haben wir warme Kleidung für Kinder, Säuglingsnahrung und Windeln sowie Hygieneartikel verteilt.



Unsere Hilfe erreicht viele Frauen und Kinder, die alles verloren haben und in einer Schule Zuflucht gefunden haben.